

Pressemitteilung 30/2018

Sieger des Namenswettbewerbs gekürt Die RB64 heißt „Seenland-Neiße-Shuttle“

Datum: 03.12.2018
Seite 1 von 2

Berlin/Görlitz, 03.12.2018 – Zur Wiederinbetriebnahme der Linie RB64 zwischen Görlitz und Hoyerswerda hat die ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH zusammen mit dem ZVON – Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien einen Namenswettbewerb Mitte August diesen Jahres ins Leben gerufen. Nun steht der Sieger fest: „Seenland-Neiße-Shuttle“, sorbisch „Shuttle jězorina-Nysa“ heißt die RB64, auf der nach acht Jahren Bauzeit und Schienenersatzverkehr ab dem 9. Dezember 2018 wieder Züge zwischen Görlitz und Hoyerswerda fahren.

Arnulf Schuchmann, Geschäftsführer und Sprecher der ODEG sagt zum Namenswettbewerb: „Der Sieger hat sich gegen große Konkurrenz durchgesetzt. 570 Einsendungen haben uns erreicht. 882 Stimmen wurden für „Seenland-Neiße-Shuttle“ abgegeben. Der Name überzeugt mit dem Bezug zur Region.“

Arnulf Schuchmann und Hans-Jürgen Pfeiffer, Geschäftsführer des ZVON, verkündeten heute gemeinsam auf der Eröffnungsfeier in Niesky den Siegernamen und überreichten dem 64-jährigen glücklichen Gewinner, Bernd Scholz, aus Senftenberg den 1. Preis: drei Monate Freifahrten im gesamten ZVON-Verbundgebiet. Den zweiten Platz belegt der Vorschlag „Lausitzlinie“, gefolgt von „Heidelandbahn“.

Alle Informationen zur RB64 finden Sie auf odeg-rb64.de



Für Rückfragen stehen Ihnen:

Arnulf Schuchmann (ODEG-Geschäftsführer und Sprecher) unter **030 / 81 40 77 101**
Dietmute Graf (Leiterin Marketing und Kommunikation) unter **030 / 81 40 77 165**
Katharina Hoffmann (Senior Referentin Marketing und Kommunikation) unter **030 / 81 40 77 169**
oder unter presse@odeg.de gern zur Verfügung.



Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Möllendorffstraße 49
10367 Berlin

Geschäftsführer:
Arnulf Schuchmann (Sprecher),
Stefan Neubert

Telefon: 030 / 81 40 77 101
E-Mail: presse@odeg.de
odeg.de

Zweckverband Verkehrsverbund
Oberlausitz-Niederschlesien
Rosenstraße 31
02625 Bautzen

Pressesprecherin
Sandra Trebesius

Telefon: 03591 326918
E-Mail: presse@zvon.de

Datum: 03.12.2018
Seite 2 von 2

Pressemitteilung 30/2018

Hintergrundinformationen zur ODEG

Mit Gründung der ODEG im Jahr 2002 beginnt eine der erfolgreichsten Geschichten der deutschen Eisenbahn. Als Tochterunternehmen der BeNEX und der Prignitzer Eisenbahn GmbH entwickelt sich die ODEG bis heute zur größten privaten Eisenbahn im Osten Deutschlands. Die Regionalbahn betreibt im Auftrag der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt insgesamt 11 Linien. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Infrastruktur der Deutschen Bahn AG. Zur Fahrzeugflotte, bestehend aus 42 Triebfahrzeugen, gehören 16 KISS, 14 RegioShuttle RS1, 6 Desiro Classic und 6 GTW 2/6. Die Instandhaltung der Fahrzeuge erfolgt über die 100%ige Tochter, die ODIG – Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft mbH. Mehr Informationen über das Unternehmen unter odeg.de

